

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 102.

den 14. April 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

Holzsteigerung.

[426¹] Montag den 18. April wird der Stadtrath von Luzern im Meggerwalde gegen 3000 Latzen, Stangen und Stichel, und über 100 Landdeichel nebst dem betreffenden Ast- und Reifholz gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um halb 2 Uhr.

Luzern, den 13. April 1853.

Der Oberförster:
E. K. Amrhyn.

[396²] Die Theatergesellschaft von Entlebuch wird Sonntags den 17. und 24. April 1853 in ihrem Theater im Gasthose zum Port aufzuführen:

Raynald,

oder

das Kind der Natur und Liebe.

Schauspiel in 4 Aufzügen. Neu umgearbeitet nach Hofrath von Eckartshausen.

Jedesmal wird abwechselnd eines der folgenden Nachspiele gegeben: **der Deserteur**, Posse in einem Akt von Kokebue; oder: **der kleine Kaminfeger**, Schauspiel in einem Aufzuge von Ch. Schmid.

Anfang jedesmal Nachmittags 2 Uhr.

[375⁵] Die Festwirthe am eidgenössischen Schützenfeste in Luzern sind im Falle Aufwärter und für Bedienung der Küche Dienstpersonal anzustellen; diejenigen, welche angestellt zu werden wünschen, sind ersucht, sich hiefür im Laufe dieses Monats, Dienstags und Sonntags von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, bei der Weinrose in Luzern anzumelden.

Felder, Haos & Huber.

Wohnungsveränderung.

[425¹] Unterzeichnete hat die Wohnung bei Herren Bonmoos vor dem Baslerthor verlassen und eine solche unweit davon bei Herrn Metzger Stutz neben der Werkhütte vor dem Baslerthor an der Reuß bezogen. Das bisherige Zutrauen bestens verdankend empfiehlt sie sich zu fernern geneigtem Zuspruch.

Frau Glanzmann, Wascherin.

[410³]

Logis-Gesuch.

Für auf hl. Gallustag zu beziehen wird gesucht, ein Logis von 4—6 Zimmern nebst Küche und Keller. Sich anzumelden bei der Expedition dieses Blattes.

[421¹] Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum auf das bevorstehende Freischießen seinen Vorrath von bestgedörtem schmackhaftem Schweinefleisch, nämlich: Schinken von 10—14 Pfund, Schüfeli, Speck, Schinken- und Zungenwürste, alles zu 70 Rp. pr. Pfund.

Friedrich Kiefer, Metzger in Narau.

Zu verkaufen:

[422] Ein Kinderwägelchen nach neuerer Façon; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

[424¹] Wer eine schöne, solide Glas-Thürwand zu kaufen wünscht, melde sich in Nr. 269 an der Kappelgasse.

Zu verleihen:

[400³] Wo ein heiteres, geräumiges, heizbares Zimmer, oder auf Verlangen zwei nebeneinander, gut möblirt, von Stunde an zu vermieten sind, sagt die Expedition dieses Blattes.

Dienstgesuch.

[416] Eine Tochter, die der deutschen und französischen Sprache mächtig ist, wünscht sich einen Platz als Kellnerin oder Kammermädchen. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

Verloren.

[411²] Wer letzten Sonntag in der Kappelgasse dahier Geld verloren hat, kann dasselbe innert acht Tagen gegen Ausweis als rechtmäßiger Eigenthümer und Bezahlung der Einrückungsgebühr bei der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen.

[423] Bei Unterzeichnetem ist ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigenthümer kann gegen Ausweis und Entrichtung der Einrückungsgebühr denselben in Empfang nehmen. **Jost Buchmann** f. Bären.

Börsen-Berichte.

Paris, den 12. April. 3 % français 80. 25. 4 1/2 % 103. 25.